Hochzeitsfunken
VON RAUSCHWERK VERLAG

ARBEITSBLATT ZUM AUSDRUCKEN · FÜR GÄSTE

30 Ideen für deinen *Gästebucheintrag*

Nach Beziehung zum Paar, kurz, persönlich oder lustig

Vor einer leeren Gästebuchseite fällt vielen nichts ein. Statt fertiger Sprüche gibt dir dieses Blatt Anstöße: Zu jeder Idee steht, worüber du schreiben kannst, und ein ausgedachtes Beispiel, wie das klingen könnte. Das Beispiel ersetzt du durch deinen eigenen Satz. Was in eckigen Klammern steht, setzt du selbst ein.

K **kurz:** ein bis zwei Sätze

P **persönlich:** mit einem Detail, das nur du kennst

L **lustig:** so, dass auch die Großeltern lachen

Drei Satzanfänge für eine Geschichte statt einer Floskel

A *„Ich habe zum ersten Mal gemerkt, dass ihr zusammengehört, als …“*

B *„Was ihr heute vielleicht nicht gesehen habt: …“*

C *„Wenn ich an euch denke, sehe ich zuerst …“*

Such dir einen Anfang aus, schreib den Satz zu Ende und hör dann auf. Oft ist das schon der ganze Eintrag.

MEIN SATZ

Eltern und Großeltern

1 K **Ein Wunsch für die Zeit nach dem Fest.**
„Ich wünsche euch Menschen, die anrufen, wenn es still wird, und die Zeit, zurückzurufen.“

2 K **Ein Willkommen für das neue Familienmitglied, mit Namen.**
„[Name], schön, dass du jetzt zu uns gehörst. Im Familienchat darfst du ab heute mitreden.“

3 P **Eine Szene aus der Kindheit, die zum heutigen Tag passt.**
„Mit sieben hast du mir erklärt, du heiratest nie, weil das zu lange dauert. Ich freue mich, dass du dich geirrt hast.“

4 P **Etwas aus der eigenen Ehe, das ihr weitergebt, ohne Ratschläge zu verteilen.**
„Bei uns hat geholfen, den Tag mit der Frage zu beenden: Was war heute gut? Vielleicht passt das auch zu euch.“

5 L **Eine freundliche Warnung für den neuen Menschen in der Familie.**
„[Name], wir hatten dich gewarnt: Bei uns wird beim Kartenspiel nicht geschont. Du hast trotzdem Ja gesagt. Respekt.“

6 L **Ein Versprechen mit Augenzwinkern.**
„Wir versprechen, uns nicht einzumischen. Ausgenommen sind Fragen der Wohnungseinrichtung und alles, was wir für wichtig halten.“

Geschwister

7 K **Etwas, das du heute an deinem Bruder oder deiner Schwester gesehen hast.**
„So ruhig habe ich dich selten erlebt. Es steht dir.“

8 K **Ein Willkommen für Schwager oder Schwägerin.**
„[Name], ab heute bist du nicht mehr angeheiratet. Du gehörst dazu.“

9 P **Ein Moment heute, in dem du deinen Bruder oder deine Schwester anders gesehen hast.**
„Als du vorhin vor allen gesprochen hast, hast du gezittert und bist trotzdem nicht stehen geblieben. So kenne ich dich seit der Schulzeit.“

10 P **Etwas, das du von deinem Bruder oder deiner Schwester gelernt hast.**
„Von dir habe ich gelernt, dass man etwas ernst nehmen kann, ohne sich selbst zu ernst zu nehmen.“

11 L **Eine alte Geschwisterregel, die du aufhebst.**
„Hiermit erkläre ich die Regel, dass die Älteren im Auto vorne sitzen, für beendet. Ab jetzt wird abgewechselt.“

12 L **Eine Betriebsanleitung für den neuen Menschen.**
„Kurze Anleitung für [Name]: Mein Bruder ist ab neun ansprechbar und nach dem zweiten Kaffee freundlich.“

Freundinnen und Freunde

13 K **Etwas, das mit den beiden jedes Mal passiert.**
„Mit euch beiden wird jeder Abend länger als geplant. Bitte so lassen.“

14 K **Ein Dank für etwas, das ihr immer wieder tut.**
„Danke, dass bei euch immer noch jemand dazukommen darf. Heute hat man es wieder gemerkt.“

15 P **Was dir an den beiden als Paar aufgefallen ist.**
„Ihr sagt in Gesprächen mit anderen öfter den Namen des anderen als euren eigenen. Daran habe ich gemerkt, dass es ernst ist.“

16 P **Ein Moment, in dem du den beiden helfen durftest.**
„Als ich euch beim [Anlass] geholfen habe, habe ich gesehen, wie ihr Probleme angeht: erst zusammen reden, dann machen. Daran sollte sich nichts ändern.“

17 L **Eine Frage, die nur Freunde stellen dürfen.**
„Seit wann wusstet ihr eigentlich, dass es ernst ist? Wir hatten schon vor langer Zeit einen Verdacht und haben nichts gesagt.“

18 L **Ein neuer Feiertag.**
„Wir erklären euren Hochzeitstag zum jährlichen Feiertag unserer Runde. Mit Anspruch auf Kuchen.“

Kolleginnen und Kollegen

19 K **Ein Satz über die Zusammenarbeit.**
„[Name], wir arbeiten gern mit dir. Heute haben wir gesehen, mit wem du den Feierabend verbringst, und verstehen es.“

20 K **Ein Willkommen für den Partner oder die Partnerin.**
„[Name], wir kannten dich bisher aus Erzählungen in der Mittagspause. Es stimmt alles.“

21 P **Etwas, das du an der Person im Arbeitsalltag schätzt.**
„Du bist die Person, die vor jeder Präsentation sagt: Das wird schon. Meistens hattest du recht. Das gilt bestimmt auch für alles, was jetzt kommt.“

22 P **Was sich verändert hat, seit die Beziehung zu hören ist.**
„Seit [Name] in deinen Erzählungen vorkommt, bist du ruhiger geworden. Das merkt das ganze Team, und wir sind dankbar dafür.“

23 L **Etwas, das heute geklappt hat und im Berufsalltag nie klappt.**
„Ihr habt uns heute bewiesen, dass sich eine große Gruppe pünktlich an einen Tisch setzen kann. In der Mittagspause gelingt uns das nie.“

24 L **Was ihr in der Teeküche schon lange wusstet.**
„Wir haben es in der Teeküche schon lange geahnt: Wer so von [Name] erzählt, meint es ernst. Heute haben wir es amtlich.“

Verwandtschaft, Nachbarschaft und Bekannte

25 K **Ein Dank für die Einladung.**
„Danke, dass wir mitfeiern durften. Man hat gemerkt, dass hier Menschen zusammenstehen, die einander mögen.“

26 K **Ein Satz zum Wiedersehen.**
„Schön, euch beide so gelöst zu sehen. Dieses Wiedersehen der ganzen Familie hat sich gelohnt.“

27 P **Etwas, das du aus dem Alltag der beiden kennst.**
„Seit ihr im Haus wohnt, grüßt man sich im Treppenhaus wieder. Danke dafür, und herzlichen Glückwunsch.“

28 P **Etwas, das von diesem Tag bleibt.**
„Das Familienfoto von heute hängt bei uns bald im Flur. Danke, dass wir darauf sein durften.“

29 L **Eine Beobachtung zur Familie.**
„Ich habe heute erlebt, wie beide Familien gleichzeitig applaudieren. Ihr habt geschafft, was seit Jahren niemandem gelungen ist.“

30 L **Ein Angebot als Ersatzgast.**
„Ich melde mich hiermit als Ersatzgast für alle künftigen Feiern, bei denen ein Platz frei bleibt. Ich habe jetzt Übung.“

Dein Entwurf

Schreib hier vor, was du später ins Buch setzt. Die Beispiele oben sind ausgedacht und nur als Anstoß gedacht.

Drei Fragen, bevor du ins Buch schreibst

- ☐ Steht etwas darin, das nur du kennst?
- ☐ Würdest du den Satz dem Paar auch laut vorlesen?
- ☐ Verstehen ihn auch Menschen, die deinen Freundeskreis nicht kennen?

Dein Eintrag als Mail ans Paar

Sammelt das Paar Beiträge per E-Mail, nennt es die Adresse in der Einladung oder auf den Tischkarten. Die Gäste-Seite von Hochzeitsfunken bereitet daraus einen Mailentwurf vor: Du trägst die Adresse ein und tippst deinen Text, das Foto fügst du danach in deinem Mailprogramm hinzu. Gesendet wird erst, wenn du selbst auf Senden tippst. Als Gast zahlst du nichts, und eine App brauchst du nicht.

Deinen Eintrag als Mail ans Paar vorbereiten:
hochzeitsfunken.de/fuer-gaeste/#beitrag

Mehr über Hochzeitsfunken: Was das Angebot umfasst und was davon derzeit gilt, steht auf der Seite.
hochzeitsfunken.de

Wie Beiträge aussehen können: das ausdrücklich fiktive Musteralbum mit erfundenen Personen und KI-Bildern
hochzeitsfunken.de/musteralbum/

Was dieses Blatt nicht ist. Es ist eine Anregung und kein Regelwerk. Alle Beispiele sind ausgedacht, die Personen und Erinnerungen darin gibt es nicht. Ein Eintrag gelingt, wenn er nach dir klingt. Wie das Paar ihn aufnimmt, kann das Blatt nicht vorhersagen. Bitte schreib nur, was du über andere Menschen im Buch lesen lassen würdest.

Hochzeitsfunken ist ein Angebot von Rauschwerk Verlag · Tim-Ralf Heise. Impressum: hochzeitsfunken.de/impressum/